

Saale-Zeitung.

Einunddreißigster Jahrgang.

Anzeigen

werden die Spalte oder deren Raum mit 20 Pf., solche aus Halle mit 15 Pf. berechnet...

Für Abdruck unserer Original-Artikel ist nicht gelistet.

Bezugspreis

für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei dreimonatlicher Bestellung 2,75 M., durch die Post 3 M., vierteljährlich 2 M., einmonatlich 1 M., ohne Befreiung...

für die Redaktion verantwortlich: Dr. Ernst Schulze in Halle.

Verlagsverbindung mit Verlags, Leipzig, Magdeburg etc. (Rheinl.-Nr. 178.)

Nr. 472.

Halle a. d. Saale, Freitag den 8. Oktober.

1897.

Bestellungen

auf die Saale-Zeitung für das laufende Vierteljahr werden von allen Reichspostanstalten, in Halle von der unterzeichneten Expedition und den bekannten Ausgabestellen, mausgesetzt angenommen. Die Expedition.

Deutsches Reich.

Landarmee und Flotte.

Gerade in diesen Tagen ist über die Vorbereitung der Umgestaltung der deutschen Artillerie... (Text continues with details on military reforms and fleet expansion)

Sinne instruiert. Die Vorlage enthält tatsächlich einen Zustandhaltungs- und Modernisierungssplan für die nächsten 7 Jahre...

Die im heutigen Morgenblatt erwähnte Aeußerung der „Nordd. Allg. Ztg.“ wonach die bekannnten Mittelstellungen der „Rein. Ztg.“ über die Vorplanung von der Marinewerwaltung nicht veranlagt seien...

Eisenbahnunfälle und Sparpfeifen.

Schon oft genug und von den verschiedensten Seiten ist aus Anlaß der neuerdings Unfälle auf des leidigen Sparpfeifen unserer Eisenbahnverwaltung als einer Hauptursache des Uebels verwiesen worden.

Die diesigen Sparpfeifen besaßen sich, wie es mit dem Menschenmaterial wirksamkeit, das ihm zu Diensten steht — mit den Beamten und Arbeitern — darauf hat bereits der amtliche Bericht über die Ergebnisse des Betriebes der preussischen Staats-Eisenbahnen im Betriebsjahre 1896/97 einige Streiflichter geworfen. Wir haben seiner Zeit daraus die wichtigsten Daten mitgetheilt...

Verwaltung und Rechtsfrage.

* Der Generalpostmeister v. Pöbbecke ist bestimmtlich in der Verpflanzung anlässlich und bis dahin auch die Verpflanzung im Reichstage vertreten.

und glaubte auch, auf Grund der mit ihm geführten Gespräche, beizugehen zu können, daß Herr v. Pöbbecke in nicht zu fernem Zeit das 20-Stammgewicht für einfaße Briefe einführen werde...

Der Verkauf der Kartenbriefe an das Publikum durch die Postanstalten soll, wie die postoffizielle Zisch. Vertheilungsbefugnis, am 1. Nov. beginnen.

* Für die diesjährigen berliner Stadterwerbungen sind die Tage vom 8. bis 10. November festgesetzt worden.

Wirtschaftspolitische.

* Nachdem Dr. J. Jaffrow aus der Redaktion der „Sozialen Praxis“ ausgeschieden ist, erscheint in der neuesten Nummer des Blattes Dr. Ernst Franke als Herausgeber.

Die Arbeiterfrage kann nicht gelöst werden, wenn nicht die unbedingte Anerkennung der gesetzlichen Gleichberechtigung der Arbeiter und ihre praktische Durchführung das Fundament aller Reformen bilden.

An anderer Stelle spricht das Blatt den Wunsch aus, daß man sich bei der Vorbereitung der Handelsverträge auch den handelsrechtlichen Verhältnissen der Arbeiterbevölkerung in irgend einer Form berücksichtigen möge.

* Durch Erlass des Ministers für Handel und Gewerbe ist angeordnet worden, daß seit dem 1. Okt. d. J. für die Arbeiterblätter die minderjährigen Arbeiter, insoweit für Arbeitgeber wie für gewerbliche Arbeiter, ein einheitliches Formular zu verwenden ist.

Die Anordnung des Kultusministers werden gegenwärtig in allen Provinzen umfassende Erhebungen über das Aussehen der Schüler und Schützlinge angestellt.

Ein Opfer des Dalai-Lama.

Neber die Gefährdung Henry Savage Landor's in Tibet, von denen wir bereits kurz berichteten, liegen dem „N. W. Z.“ Berichte aus London vor, die nähere Mittheilungen enthalten.

daß der Dalai-Lama durch den wohlorganisirten Nachrichtenendienst, den er in civilisirten Gegenden besitzt, von allen Verhältnissen, die Europa betreffen, in sein Land zu dringen, rechtzeitig Kenntniss erhalte und danach seine Vorbereitungen treffen.

in die Gefangenschaft der Tibetaner geriet. Zunächst vertheilte man den ihn begleitenden Träger zur Auspeitschung, und vertheilte ihn so lange, bis er, mehr tod als lebendig, blutüberströmt niederfiel.

Ein Dr. Schmedt, welcher, als englischer Regierungsarzt, dem Dalai-Lama, dem die gefangenen Dalai-Lama, der als englischer Regierungsarzt, dem Dalai-Lama, dem die gefangenen Dalai-Lama, der als englischer Regierungsarzt...



Den geehrten Damen von Halle und Umgebung zur
gefälligen Kenntniss, das ich am hiesigen Plage,
Brandenburger Straße 3, III.
eine
feine Damenschneiderei
für Kleider und Mäntel
eingrichtet habe. Meine langjährige Thätigkeit in Berlin,
Düsseldorf und Hannover befähigen mich, jedem Wunsche
gerecht zu werden.
Umänderungen in Ausführung chic und modern.
Hochachtungsvoll
Antonie Wollmann.

Geschäfts-Eröffnung.
Einem geehrten Publikum von Halle und Umgebung die ergebene Mit-
theilung, daß ich mit dem heutigen Tage im Hause des Herrn F. H. Krause,
Alter Markt 18, mein **Zeiter- und Tapezier-Geschäft** eröffne.
Durch jahrelange Thätigkeit bin ich in der Lage, jeden mit Beschreiden in
jede Breite anzurichten zu stellen und mein einziges Bestreben wird sein, nur
gute und dauerhafte Arbeit bei billiger Preisstellung zu liefern. Mit
der Bitte, mein Unternehmen gütlich unterstützen zu wollen, zeichne
Sodannensvoll
Fritz Grupe, Sattlermeister u. Tapezier.

Alfenidewaaren
als Parfümerien:
Serrafienringe, Becher,
Kinderbestecke,
Spärbüchsen, Löffel etc.
F. R. Tittel,
Schmeerstr. 2.

Möbel
Ausstattungen von 200 bis 3000 Mk. stets am
Vager, sowie einzelne Stücke in allen Holzarten
empfehle ich zu billigen Preisen D. Schumann,
Leubuschstraße 23, nahe am Bahnhof. Sein
Veden, daher billige Bezugsquelle für Möbel.

Görlitzer Lotterie.
Ziehung: 20. u. 21. October 1897.
17347 Gewinne mit 732000 Mk. i. W.
Loose I. Kl. $\frac{1}{2}$ à 6,60, $\frac{1}{3}$ à 3,30 Mark,
Porto und Liste 30 Pfg. extra,
empfehle und versende auch durch Nachnahme
E. Heintze, Wittenberg (Bez. Halle).
Bankgeschäft.

Paul Maseberg
Uhrenmacher
empfehle
2 Jahre reelle Garantie.

2 Jahre reelle Garantie.
Goldene Damen-Uhren
von 22-250 Mark.
Goldene Herren-Uhren
von 40-1500 Mark.
Silberne und Metall-
Herren-Uhren
von 6-75 Mark.
Besondere Neuheiten
Tafel-Uhren in ganz
neuen
Mitteln und großer Auswähl.
Wecker-Uhren und
Regulatoren.
Neizende Neuheiten
in
Goldwaaren, wie Trauringe,
Ringe, Brochen, Ohringe,
Uhrketten.
Reparaturen sauber u. billig.
Katalog kostenlos.
Veder zum Brennen und Malen
empfehle ich billigst
C. A. Matthesius,
Dienstadtstr. 5.

S. Weiss, Halle a. S.
Die Ausstellung von Neuheiten in meinen
14 großen Schaufenstern bitte zu beachten.
Winter-Paletots
Havelocks
Cheviot-Mäntel
Loden-Mäntel
Velour-Mäntel
Kutscher-Mäntel
Jagd-Joppen
Bayrische Lodenjoppen.
Alle hier angeführten Artikel sind in reich-
haltigstem Farben- und Qualitäten-Sortiment
am Vager vorräthig.


Alfenidewaaren
als Parfümerien:
Serrafienringe, Becher,
Kinderbestecke,
Spärbüchsen, Löffel etc.
F. R. Tittel,
Schmeerstr. 2.
Cylinder, 3 Pfg.
alle Sorten, 15 Pfg.
Patent-Cylinder 10 Pfg.
Lampenschirme,
einzelne Brenner
sowie sämtliche Lampentheile,
auch Reparaturen billigst
bei
Albin & Paul Simon.
Küst- u. Leiterwagen,
alle Größen, solid & Fabrikat.


**Kinder-
Stühle**
mit und ohne Einrich-
tung verstellbar
von 50 Pfg. bis 15 Mk.
empfehle
Albin Hentze,
24 Schmeerstr. 24.

Täglich frisch
empfehle meine anerkannt vorzüg-
lichen Specialitäten
**Schlesischen
Sträussel-Kuchen,**
vorzügliches Siedlungsgebäck
Sr. Majestät des Kaisers.
Feinste Berliner Napfkuchen
von feinsten Sahnenbutter.
Feinste halbesche Napfkuchen
mit Vanilleessenz.
**ächt Carl Koch'schen
Matzkuchen,**
vanillirt.
Feinsten geriebene Apfel-
kuchen, Pfannkuchen, Mohn-
und Mandelkuchen.
Makronen, Haselnuss-, Cho-
colad- und Vanillezwieback.
Carl Koch,
Gartenstr. 1. — Fernsprecher 513.

Pädagogium zu Bad Sachsa am Süharz.
Die Abgangs-Zeugnisse berecht. zum einj.-sehw. Dienst.
1897: Ostern 15, Michaelis 11 Abiturienten. Prosp. kostenfrei durch
die Direction.



Elegante Familien-Pension
Zinnsartenstraße 1, II.
Comforables, angenehmes Heim für Damen und Herren der
höheren Kreise. Für Auswärtige Tagespension. Man spricht französisch
und englisch.

Prima Hamb. Gänse, Pfd. 70 Pfg.
Hamb. Enten, 3-4 Pfd. schwer, Pfd. 80 Pf.
Täglich frisch gefangene Leipziger Lerchen.
Fasanen, Rebhühner, Krametsvögel, Rehwild, Hasen.
Frankfurter u. Fraustädter Würstchen.
Frische Ostsee-Krabben, Kronenhammer, Eibinger
Neunaugen, gr. Rheinlachs, Astrachaner u. Ural-Caviar.
Täglich frische Prima Holländer Austern.
Neue Gemüse-Conserven.
Feinste Qualitäten, reelle Packung, sehr billige Preise.
Teleph. 414. **Sprengel & Rink** Leipz. Str. 2.
Weinhandlung. Wein- u. Probirstube.

Sägespäähne zum Räuchern,
mit von reibenden Holz, empfehle ich billigst
Gr. Steinstraße 30.

Englische Chamottesteine „Walbottle“
aus eingetroffenen neuen Ladungen empfohlen
Klinkhardt & Schreiber, Bauhof.

Auction.
Sonabend, den 9. d. Mts. Vorm.
9 1/2 Uhr verleihere ich Geißstraße 39
hier, wovon die: 1
1 Kutschwagen, 3 Babierfische-
maschinen, 1 Trümmel, 1 Silber-
schrank, 1 Partie Damenknopf-
stücken u. Verzierungstücke, mehrere
Biederichschränke, Sophas, Kom-
moden, Tische, Stühle, Bilder,
Tewidie, 1 Partie Glasier, Inter-
feiner, Tafeln, Kleidungsstücke,
Zittdosen u. d. m.;
hierzu freiwillig:
1 zweirädriger Handwagen,
Hirsch, Gerichtssozialbeher.

Houbens Gasheizöfen D. R.-P. mit neuem Mischreflector.
Grösste Gasausnutzung. — Gleichmäss. Wärmevertheilung.
Aachener Gasbadeöfen. D. R.-P. • In 5 Minuten ein warmes Bad.
25.000 Stück im Betrieb.
Prospekte gratis. — **J. G. Houben Sohn Carl, Aachen.**
Wiederverkäufer an fast allen Plätzen.



Auction.
Sonabend, den 9. d. Mts. Vorm.
9 1/2 Uhr verleihere ich Geißstraße 39
hier, wovon die: 1
1 Sopha mit Tessel, 1 Vertikofen,
1 Spiegel mit Console, 1 Tisch,
7 Rohrhölzer, 1 Schreibtisch,
1 Schreibtisch, 1 Stuhl, 1
Weichrohrstuhl, 1 Stuhl,
1 Wanduhr, 1 Schreibschrank, 1
Wasselle u. Wastrafe, 1 Waschtisch,
Friedrich, Gerichtssozialbeher.
Die Expeditionen der Halle-Beitung
schicken 10
Gr. gerl. Neue Promenade 1 und
Markt 24 (Wohngebäude).
Mit 2 Beifolger.

Hier den Anzeigenheil verantwortlich: W. König in Halle. Halle. Druck und Verlag von Otto Henkel.